**Traumtouren zu den Dörfern des Trentino**

**Auf den Laubspuren des Landlebens**

**Sie heißen Mezzano, San Lorenzo, Rango, Canale di Tenno, Vigo di Fassa und Bondone: Sechs Trentiner Dörfer zählen zu den „Borghi più belli d’Italia“. Im Herbst laden erfrischende Wanderungen ein, die versteckten ländlichen Juwelen des Trentino bei leuchtenden Farbspielen zu entdecken.**

Plätschernde Brunnen, verschlungene Gässchen, malerische Innenhöfe: Jede der sechs historischen Ortschaften, die zum erlesenen Kreis der „Schönsten Dörfer Italiens“ gehören, ist ein architektonisches Schmuckstück. Jede ist eine Schatztruhe voller Geschichten und Traditionen. Jede bezaubert mit ihrem eigenen Charme. Sie zu erkunden, ist ein Genuss für alle Sinne.

**Künstlerdorf mit Gardasee-Blick: Canale di Tenno**

Ein Gewirr aus steilen Gassen, dicken Mauern und charakteristischen Bogengängen versetzt alle, die nach Canale di Tenno kommen, unweigerlich zurück ins Mittelalter. Das Künstlerdorf liegt nur wenige Kilometer vom Gardasee entfernt und ist auch wegen der vielen Ateliers, den kleinen Läden und dem Künstlerhaus **Casa degli Artisti** des Malers Giacomo Vittoret einen Besuch wert. Eine regionale Spezialität ist das Pökelfleisch **Carne Salada**: dünne Scheiben aus magerem Rind, die am besten roh mit einem Schuss Olivenöl schmecken. Wunderschön bei mildem Herbstwetter ist eine Tour zum unterhalb gelegenen **Lago di Tenno** – ein idyllischer See, der mit einer intensiven Färbung von türkisblau bis smaragdgrün bezaubert.

**San Lorenzo-Dorsino: Wanderung zu heiligen Stätten**

Gleich sieben ländliche Schmuckstücke auf einen Streich erwarten Besucher in der Nähe des Lago Molveno. Sieben ehemals eigenständige Ortsteile, die „ville“, bilden zusammen die Gemeinde San Lorenzo-Dorsino. Bis heute hat sich jeder Ortsteil Elemente ländlicher **Architektur** bewahrt, die inzwischen rar geworden sind: etwa die „Pont“ – eine Rampe, die zu den Heuböden führt –, Heureiter, auf denen das duftende Gras getrocknet wird oder die typischen Scheunen im oberen Teil der Wohnhäuser. Kulinarisches Wahrzeichen der Region ist die **Ciuìga del Banale**: eine delikate Wurst aus gepökeltem Schweinefleisch und Rüben. Wer möchte, kann bei einer Wanderung zu den **Kapellen und Kirchen** der „ville“ mehr über die religiösen Bräuche erfahren.

**Die besten Walnüsse gibt’s in Rango**

Auf der Bleggio-Hochebene gelegen, beeindruckt Rango mit einigen der schönsten **Arkaden** des gesamten Trentino. Gleich am Ortseingang treffen Besucher auf des älteste und eindrucksvollste Gebäude: **„El portech de la Flor“** war damals beispielgebend für die gesamte Stadtarchitektur. Ein ganz anderes Bild zeigt sich im Ortsteil **Balbido**. Er liegt einen Spaziergang entfernt und lässt sich wohl am besten mit dem Attribut „malerisch“ beschreiben: Zahllose Wandmalereien an den Häuserfassaden illustrieren Szenen aus dem bäuerlichen Alltag. Eine lokale Delikatesse sind die Walnüsse **Noci del Bleggio**. Sie werden auch heute noch von Hand gepflückt und auf den luftigen Dachböden getrocknet.

**Bondone: Heimat der Kohlebrenner**

Das Bergdorf hoch über dem Lago d’Idro ist das jüngste Mitglied der Trentiner „Borghi più belli d’Italia“: Seit dem Jahr 2018 darf es sich mit dem Titel schmücken. Das einstige Kohlebrennerdorf erzählt eine spannende Geschichte: Lediglich vier Monate im Jahr war es bewohnt. Im Herbst kehren die Holzkohlebrenner und ihre Familien aus den benachbarten Tälern zurück in die Dörfer und versammeln sich mit ihren Liebsten. Wer durch die engen Gassen spaziert, die nach oben hin zu steilen Treppen werden, der kann sich leicht vorstellen, wie hart und karg das Leben früher gewesen sein mag. Ein Tipp zum Wandern: von Bondone zum **Castel San Giovanni**, einer faszinierenden Burganlage aus dem 12. Jahrhundert. Ein typisches Produkt ist die **Farina Gialla di Storo**. Ein Polenta-Maismehl von intensiver gelber Farbe, das gerne für die „Polenta Carbonera“ mit Käse und der deftiger Lucanica-Wurst verwendet wird.

**Mezzano: Brunnen und Holzkunst**

Es wirkt fast wie ein großes Freilichtmuseum: Wer durch das charmante Dolomitendorf am Fuße der Pale di San Martino bummelt, dem begegnen an jeder Ecke Zeugnisse einer jahrhundertealten bäuerlichen Kultur. **Themenwege** beleuchten die einzelnen Facetten des alpinen Landlebens: So können Besucher den Spuren des Wassers folgen und Dorfbrunnen, Waschtröge und ein altes Waschhaus entdecken. Oder eine bunte Auswahl der rund 250 Bauerngärten bestaunen. Oder auf dem Weg „Cataste & Canzei“ im Val di Fassa, ein außergewöhnliches Kunstprojekt kennenlernen: Holzstapel, die zugleich Kunstinstallationen sind. Von Mezzano aus können führt eine Vielzahl an Wanderwegen, Trekking-Pfaden und Mountainbike-Trails im den aufblühenden Naturpark Paneveggio – Pale di San Martino.

**Vigo di Fassa: Alpinen Umwelt und ladinische Wiege in den Dolomiten**

Auf 1.400 Höhenmetern gelegen, überblickt Vigo di Fassa das gesamte Tal. Besuchern bietet sich am Abend ein romantisches Schauspiel, wenn die untergehende Sonne die Dolomitengipfel in rosafarbenes Licht taucht. Das Bergdorf gilt als Wiege der Ladinischen Kultur und ist heute Sitz des Ladinischen Museums. Sehenswert ist der Ortsteil ist **Tamiòn** mit seinen Scheunen und der gotischen Kapelle **Santa Giuliana**. Mit der Seilbahn erreichen Wanderer in wenigen Minuten das Hochplateau **Ciampedie** in 2.000 Metern Höhe – ein hervorragender Ausgangspunkt für leichte Wanderungen und anspruchsvolle Treks in der Rosengarten-Gruppe. Feinschmecker sollten sich hier den Käse **Cuore di Fassa** nicht entgehen lassen: ein Rohmilchkäse von besonderen Rinderrassen, der zwei bis acht Monate lang gereift wird.

**Über Trentino:**

Das Trentino im Norden Italiens gliedert sich in vierzehn touristische Gebiete und erstreckt sich von den Dolomiten, die seit 2009 als UNESCO-Weltnaturerbe zählen, bis hin zum Nordzipfel des Gardasees mit der Stadt Riva del Garda. Neben den historischen Städten Trento und Rovereto besticht Trentino vor allem mit seiner vielseitigen Natur – rund 30 Prozent der Gesamtfläche bestehen aus Naturschutzgebieten. Mediterrane Temperaturen am Wasser und alpines Klima in den Bergen: Die abwechslungsreichen Wetterbedingungen machen Trentino zu einem idealen Reiseziel für Natur-, Kultur- sowie Sportliebhaber. Weitere Informationen unter www.[visittrentino.info.](http://www.visittrentino.info/)

**Weitere Presseinformationen:**

Die aktuelle Pressemappe gibt es auch auf: [www.visittrentino.info/de/presse/pressemappen](http://www.visittrentino.info/de/presse/pressemappen)